

## **16.09.: Park(ing) Day und neues Bürgerbegehren am Kornmarkt**

Am 16.09. veranstaltet die Initiative „Nürnberg autofrei: Weniger Auto – mehr Platz für alle“ den Park(ing) Day am Kornmarkt und startet die Unterschriftensammlung ihres Bürgerbegehrens. Die dortigen Parkplätze werden von 14 Uhr bis 20 Uhr zu Orten der Kultur, der Erholung und der Begegnung. Kurzum: „Lebensqualität statt Blechlawine“.

Bereits seit 2005 findet jährlich der internationaler Aktionstag statt, und zwar mit allen, die die Verkehrswende im Blick haben und sie mitgestalten wollen. Das Konzept stammt ursprünglich aus den USA und bietet die Möglichkeit, die Stadt für einen Tag ganz anders aussehen zu lassen. Auch in Nürnberg wollen Initiativen, Verbände und viele Nürnberger\*innen zeigen, wie viel Platz unter einem Auto frei wird, wenn es nicht wie üblich 23 Stunden am Tag am Straßenrand steht. Am 16.09. werden Parkflächen umgestaltet, es entstehen Spielplätze, grüne Oasen, Liegestühle, Bühnen und Blumentöpfe werden aufgestellt. Die Flächen, auf denen normalerweise Autos dicht an dicht hintereinanderstehen, werden an diesem Tag also für alles andere benutzt, nur nicht fürs Parken.

Der Park(ing) Day ist gleichzeitig Kick Off-Veranstaltung des Bürgerbegehrens „Nürnberg Autofrei“ und soll als großes Straßenfest am Kornmarkt Lust auf die ein oder andere Wendung im Nürnberger Verkehr machen. Auf der Straßenbühne werden das Theater Salz und Pfeffer und der Poetry Slammer Michael Jakob auftreten und das Thema Nachhaltigkeit und Verkehr von einer humorvoll-satirischen Seite beleuchten. Außerdem findet eine Podiumsdiskussion mit Alexander Kahl aus dem Nürnberger Stadtrat (B 90/ Grüne) und der wissenschaftlichen Mitarbeiterin und Doktorandin im Forschungsbereich „Intelligente Verkehrsplanung“ am Nuremberg Campus Of Technology (NCT) der TH Nürnberg Daniela Ullmann und Anil Altun von den Nürnberger Jusos statt. Und weil es kein Straßenfest ohne Musik geben kann, werden der Nürnberger Musiker Malte Klimm und die Band Wollstiefel Konzerte auf der Straßenbühne spielen. Neben der Bürgerinitiative „Nürnberg autofrei“ werden sich zahlreiche klimapolitische Organisationen, darunter Lastenrad für alle, Zero Waste Nürnberg, der Stadtgarten, VCD uvm., an der temporären Umgestaltung des Kornmarkts beteiligen und Parkplätze kreativ nutzen.

### **Weniger Autos - mehr Platz für alle!**

Die Initiative ums Bürgerbegehren will dieses globale Experiment, als das der Park(ing) Day oft bezeichnet wird, Alltag werden lassen und Parkplätze nicht nur für ein paar Stunden umnutzen, sondern 365 Tage im Jahr. Mit mindestens 15.000 Unterschriften soll Verkehrswende in Nürnberg Realität werden und zu mehr Lebensqualität, sauberer Luft, Sicherheit im öffentlichen Raum, weniger Lärmbelastung und barrierearmer Mobilität beitragen und somit einen grundlegenden Beitrag zum Klimaschutz leisten. Das will „Nürnberg autofrei“ durch neun Maßnahmen erreichen, die der Stadt nächstes Jahr im Namen zahlreicher Unterzeichner\*innen übergeben werden sollen. Zu den Maßnahmen zählen unter anderem verkehrsberuhigte Stadtteilkern, eine flächendeckende Kontrolle von Parkverstößen oder die Möglichkeit, durch die Schaffung von mehr Mobilpunkten auf einen eigenen PKW zu verzichten. Alle Autos raus? Keineswegs, Ziel soll jedoch sein, den PKW-Verkehr auf ein notwendiges Minimum zu reduzieren.

Los geht es um 14 Uhr am Kornmarkt, für Snacks und Getränke ist durch den Biosupermarkt Ebl vor Ort und „Nürnberg autofrei“ gesorgt. Dann haben wir einen ganzen Nachmittag lang Zeit, um uns auszutauschen, den Platz einzunehmen, der uns normalerweise durch parkende Autos verwehrt bleibt, Musik zu hören, Kultur zu erleben und vor allem für eine Verkehrswende mit „Nürnberg autofrei“ zu unterschreiben.